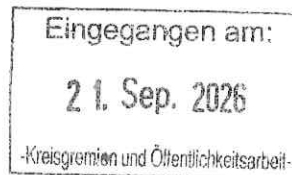


Herrn Dr. Leo Müller
Kreistagsvorsitzender
Karl-Kellner-Ring 51
35576 Wetzlar



Wetzlar, 15.09.2026

Antrag: Beitritt zur Allianz gegen Einsamkeit

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender Dr. Müller,
wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Kreistagssitzung am
09.11.2026 aufzunehmen.

Der Kreistag beauftragt den Kreisausschuss,

für den Lahn-Dill-Kreis einen Mitgliedsantrag bei der bundesweiten „Allianz gegen Einsamkeit“ zu stellen, welche als Initiative des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend am 22.06.2026 in Berlin gegründet wurde. Damit verpflichtet sich der Lahn-Dill-Kreis, einen Beitrag zur Vorbeugung und Linderung von Einsamkeit in seinem Wirkungsfeld zu leisten.

Begründung:

Die Gründung der Allianz gegen Einsamkeit knüpft an die im Jahr 2023 beschlossene „Strategie der Bundesregierung gegen Einsamkeit“ an. Sie soll diese fortschreiben, auf eine breitere gesellschaftliche Grundlage stellen sowie bestehende Netzwerke zum Thema Einsamkeit stärken.

In den vergangenen Jahren entsteht zunehmend die Erkenntnis, dass es sich bei weitverbreiteter Einsamkeit um ein ernstes soziales und gesundheitliches Problem handelt. Zahlreichen Studien zur Folge ist Einsamkeit ein erheblicher Risikofaktor für chronischen Stress, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, psychische Erkrankungen und Suizid. Einsamkeit ist hierbei von bloßem „Alleinsein“ durch

die Unfreiwilligkeit des Verzichts auf soziale Kontakte abzugrenzen. Zu den besonders von Einsamkeit betroffenen Gruppen zählen finanzielle schwache, ältere und pflegebedürftige Menschen. Gerade in der Coronapandemie hat Einsamkeit unter Kindern und Jugendlichen in einem alarmierenden Maße zugenommen.

Der Deutsche Landkreistag (DLT) ist Gründungsmitglied des Netzwerks „Allianz gegen Einsamkeit“ und betont die besondere Rolle der Landkreise, da sie mit vielfältigen Maßnahmen einen wichtigen Beitrag zur Vorbeugung und Linderung von Einsamkeit, durch niedrigschwellige Begegnungsangebote sowie konkrete, bedarfsgerechte Unterstützungsangebote vor Ort leisten.

Ziel der Allianz ist es, die gesellschaftliche Sensibilisierung für Einsamkeit zu erhöhen, Einsamkeit in unterschiedlichen Lebensbereichen zu adressieren und gesellschaftliche Teilhabe zu fördern.

Die Mitglieder verpflichten sich, einen Beitrag zur Vorbeugung und Linderung von Einsamkeit in ihrem Wirkungsfeld zu leisten. Dabei ist es wünschenswert, dass sie Maßnahmen oder Aktivitäten initiieren, die mit der Mitgliedschaft in der Allianz verbunden werden. Diese können sowohl auf der Ebene der Organisation bzw. Institution als auch auf einer gemeinschaftlichen bzw. nachbarschaftlichen Ebene oder auf der gesamtgesellschaftlichen Ebene ansetzen.



Michael Hundertmark
Fraktionsvorsitzender
CDU-Fraktion



Cirsten Kunz-Strueder
Fraktionsvorsitzende
SPD-Fraktion